

FC Köln triumphiert im Traditionsduell gegen Schalke 04 mit 3:1

Der 1. FC Köln besiegt Schalke 04 im Westduell mit 3:1 und klettert auf Rang sechs der 2. Bundesliga.

Der 1. FC Köln feierte einen bemerkenswerten Sieg im prestigeträchtigen Duell gegen den FC Schalke 04, das in der zweiten Bundesliga stattfand. In der ausverkauften Schalker EM-Arena, die Platz für 61.475 Zuschauer bietet, setzten sich die Kölner mit einem klaren 3:1 durch. Damion Downs brachte die Gäste in der 25. Minute in Führung, gefolgt von Linton Maina, der kurz vor der Halbzeitpause in der ersten Minute der Nachspielzeit traf. Tim Lemperle erhöhte gleich nach Wiederanpfeiff in der 46. Minute, während Kenan Karaman für Schalke lediglich per Foulelfmeter in der 66. Minute den Anschlusstreffer erzielte.

Diese Niederlage ist besonders bitter für Schalke, die seit nunmehr 13 Jahren kein Heimspiel gegen Köln gewinnen konnten. Trotz der intensiven Partie, in der beide Mannschaften zahlreiche Chancen hatten, gelang es den Schalkern nicht, ihr Potenzial auszuschöpfen. So vergaben Tobias Mohr und der bereits genannte Karaman einige gute Torgelegenheiten, bevor die Kölner zuschlagen konnten. Die fehlende Präzision sowie die Gefahr, die von den schnellen Kontern der Kölner ausging, belasteten das Spiel der Schalker erheblich.

Eine besondere Begegnung für den FC Köln

Für den FC Köln war dieses Match auch historisch. Es war das erste Mal, dass sie in der zweiten Bundesliga gegen Schalke antraten, nachdem sie zuvor in 98 Wettbewerbsbegegnungen in der ersten Liga und im DFB-Pokal aufeinandertrafen. Der Sieg in Gelsenkirchen bedeutete für die Kölner zudem einen positiven Trend: Nach einer anfänglichen Niederlage gegen den Hamburger SV haben sie nun bereits vier Spiele in Folge ungeschlagen geblieben, was ihnen den Sprung auf den sechsten Tabellenrang sicherte.

Scharfe Worte wurden nach dem Spiel auch hinsichtlich der Leistungen des Schalke Teams laut. Kapitän Karaman, der für den gesperrten Timo Hübers in der Abwehr agierte, äußerte sich nach der Partie enttäuscht über die vergebenen Chancen. Obwohl der eingewechselte Amin Younes frischen Wind ins Offensivspiel brachte, reichte es nicht, um die Kölner aus der Reserve zu locken und wertvolle Punkte zu sichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de